

## Ambulante Hilfen zur Erziehung

Das Angebot der ambulanten Einzelfallhilfe von JOHANNA umfasst Betreuung, Nachsorge und Integrationshilfe mit dem Ziel der Verselbstständigung und Selbstreifung junger Volljähriger und Familien.

### Ambulante Einzelfallhilfe

Konkret geht es in der pädagogischen Arbeit um Stabilisierung durch die Strukturierung des Alltags. Durch eine feste Bezugsbetreuung wird Beziehungskontinuität gewährleistet. Die Betreuung ist auf Kontinuität und methodische Flexibilität ausgelegt. Durch die Fokussierung auf sozialpädagogische Biographiearbeit werden die Jugendlichen und jungen Volljährigen in ihrer Persönlichkeit stabilisiert. Es werden dysfunktionale Denk- und Verhaltensweisen abgebaut, um so individuelle Erfolgserlebnisse zu ermöglichen.

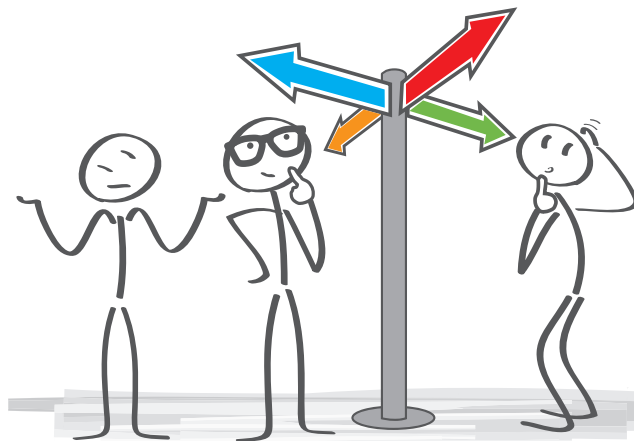
### Sozialpädagogische Familienhilfe

Adressat der sozialpädagogischen Familienhilfe sind in der Regel die Sorgeberechtigten, welche durch die Stärkung ihrer Selbsthilfekräfte von uns dazu befähigt werden, ihre Erziehungsaufgaben im Sinne des Kindeswohls, ihre Alltags Herausforderungen und ihre Lebensperspektiven zu bewältigen. Familien mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung erhalten unterdessen von unseren erfahrenen Kolleg\*innen Unterstützung in kulturellen Fragestellungen oder der Klärung von Bleibeperspektiven.

## Kontakt JOHANNA

**Stefanie Dunkel-Janßen**  
**Pädagogische Leitung JOHANNA**  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Regionalverband Berlin  
Flottenstraße 28-42, 13407 Berlin  
Tel. 030 414030-40, Fax 030 414030-44  
Mobil 0172 4284545  
stefanie.dunkel-janssen@johanniter.de

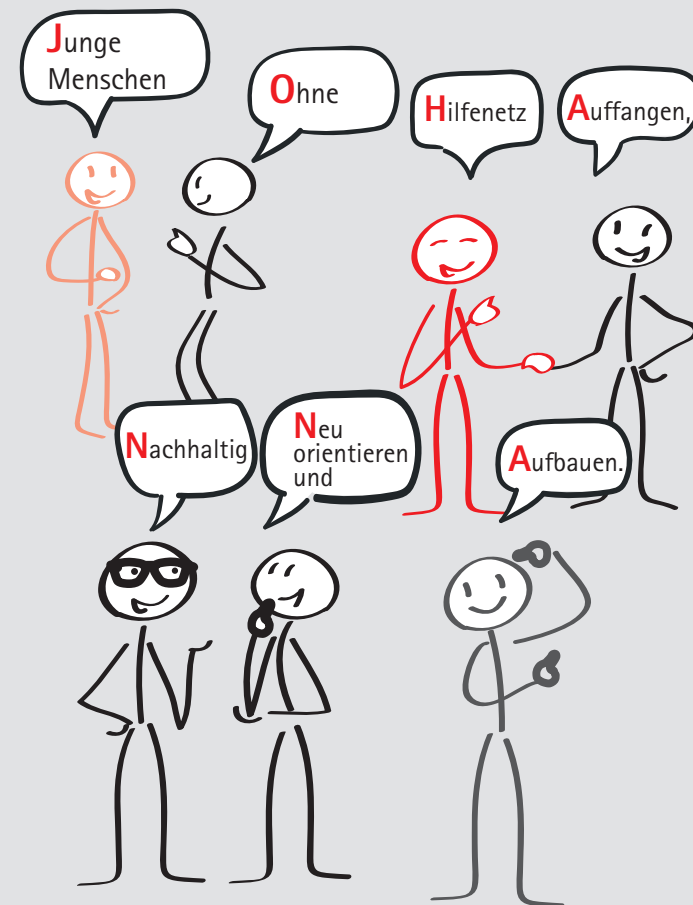
**Maya Musewski / Marcus Blanck**  
**Fachbereichsleitung Kinder- und Jugendhilfe im Regionalverband Berlin**  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Regionalverband Berlin  
Berner Straße 2-3, 12205 Berlin  
Tel. 030 816901-1081 / -1082, Fax 030 816901-705  
maya.musewski@johanniter.de  
marcus.blanck@johanniter.de



Stand 05/2019

# JOHANNA

ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung in Berlin



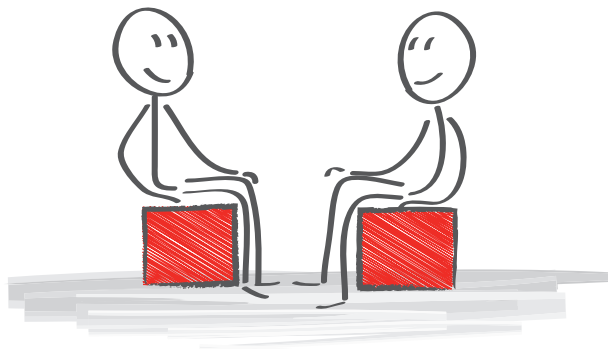
## Ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung in Berlin

JOHANNA bietet Jugendlichen von 15 bis 18 Jahren und jungen Volljährigen bis max. 21 Jahre – u.a. mit Fluchterfahrung – im Alltag eine individuelle Betreuung und Begleitung. Dabei wird die Persönlichkeit der jungen Menschen in den Fokus gestellt und durch die Entwicklung und Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen sowie die Gruppenfähigkeit ausgebaut und gestärkt.

Der Prozess des Ankommens und die Vermittlung eines Willkommensgefühls ist uns zu Beginn der pädagogischen Arbeit sehr wichtig. Ein guter Start in die Betreuung schafft die Voraussetzungen zu einer gelingenden Beziehungsarbeit und zum Aufbau von Vertrauen.

### Wir bieten:

- Betreutes Einzelwohnen
- Gruppenangebot Wohngemeinschaft
- ambulante Einzelfallhilfe
- sozialpädagogische Familienhilfe

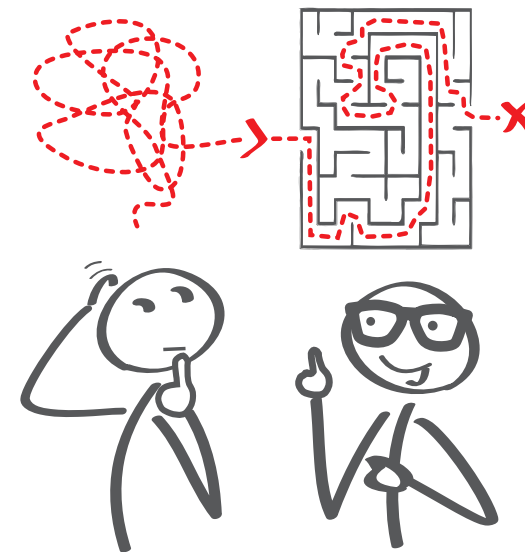


## Betreutes Einzelwohnen / Gruppenangebot Wohngemeinschaft

Ziel ist, die Jugendlichen und jungen Volljährigen im Rahmen der pädagogischen Arbeit in die Verselbstständigung zu führen. Die individuelle und soziale Entwicklung wird gefördert, sodass sich die persönliche Reife des jungen Menschen weiter ausbilden kann. Die begleitete Bewältigung des Alltages und die Befähigung zu einer eigenständigen Lebensführung stehen als weitere Ziele im Vordergrund der Arbeit.

Der Alltag der Jugendlichen wird strukturiert und gestaltet. Es werden realistische und zukunftsorientierte Perspektiven erarbeitet. Die Grundlage der Arbeit ist eine enge und vertrauensvolle Kooperation mit dem betreuenden Jugendamt, mit Vormündern bzw. weiteren Sorgeberechtigten sowie die gemeinsame Ausformulierung des Hilfeplans und den darin festgelegten Entwicklungszielen.

In unserer Arbeit wird ein pädagogisches Erziehungsverständnis gelebt, welches Zuverlässigkeit, Gemeinschaftsfähigkeit sowie wertschätzenden Umgang miteinander in den Mittelpunkt stellt. Wir verstehen Toleranz und Akzeptanz als Grundwerte und legen besonderen Wert auf die Förderung von Partizipation jedes Jugendlichen.



### Was wir bieten:

- Beratung, Betreuung und Begleitung
- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Einbindung in den Sozialraum und Aufbau eines Unterstützungsnetzwerkes
- Unterstützung bei der Vertretung nach außen (Gespräche in Schulen, bei Ärzten uvm.)

### Im Einzelnen geht es dabei um:

- bedürfnis- und ressourcenorientierte Hilfeplanung
- Entwicklung realistischer Lebens- und Berufsperspektiven
- Abbau von Ängsten, Hemmungen und Blockaden
- Stabilisierung und Stärkung durch Beratung und aktive Begleitung
- Anregung und Förderung von eigenen Interessen, Kompetenzen und Ressourcen durch Partizipation

**JOHANNA – ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung in Berlin**